



Auf Deutschlands ältester und schönster Naturbühne im Fichtelgebirge bei Wunsiedel erobert der Shanty-Chor „Frische Brise“ vom Deister im Sturm die Herzen der 2000 Zuschauer.

„Frische Brise“ begeistert 2000 Besucher in der ältesten Naturbühne Deutschland

Auftakt nach Maß für den neuen Chorleiter

NIENSTEDT/WUNSIEDEL (nr). Eine erfolgreiche Konzertreise konstatierten die Verantwortlichen des Shanty-Chors „Frische Brise“.

Auf Deutschlands ältester und schönster Naturbühne im Fichtelgebirge bei Wunsiedel eroberten sich die Shanty-Sänger vom Deister im Sturm die Herzen der 2000 Zuschauer. Im Rahmen des „8. Großen Volksmusikfestival“ mit vielen Profis der Volksmusik präsentierten sich die 63 Sänger und Musiker mit einem halbstündigen Auftritt als letzte Gruppe und brachten die Zuschauer, die aus ganz Deutschland angereist waren, mit ihren Liedern zum Mitklatschen, Schunkeln und Mitsingen. Vereinsmoderator Klaus Kohrs sorgte zwischen den Liedern für schallendes Geläch-

ter. Den schwierigsten Part hatte sicher der neue Chorleiter zu bestehen. Nach nur zwei Übungsabende präsentierte er eine „Frische Brise“ in Hochform.

Der studierte Musiker Heiner Westerhoff (63 Jahre), Bezirks-Chorleiter in Hameln und ehemaliger Solohornist des Marine-Musikkorps Wilhelmshaven, hatte den Shanty-Chor eine Woche nach der Trennung von dem ehemaligen Chorleiter, Reinhard Jochim, übernommen. Er bewies, dass er der richtige Mann ist, der „Frische Brise“ neuen Schwung zu verleihen und nahtlos an die großen Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen. Weitere Einladungen zu neuen Engagements im Süden und Osten der Republik wurden bereits besprochen.

Foto: privat



Chorleiter Heiner Westerhoff präsentiert nach nur zwei Übungsabenden die „Frische Brise“ in Hochform.